

# Zeitschriften = Revues

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **84 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

passen zum Wild T1000 auch das umfassende Zubehör und die vielfältigen Zusatzausstattungen – bis hin zum Laserokular und zum nordsuchenden Aufsatzkreisel. So wird dieser elektronische Theodolit Wild T1000 für den Fachmann zum Zentrum eines universellen Tachymeter-Systems, von dem in vielen Büros bereits zahlreiche Elemente vorhanden sind und denen man mit relativ geringem Aufwand umfassenden Elektronik-Komfort hinzufügen kann.

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

## Zeitschriften Revue

### Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

11-12/85. Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Heinz Draheim 70 Jahre. Verbände und Firmen gratulieren. F. Deumlich: Die Entwicklung geodätischer Instrumente – Entwicklung eines Teilgebiets der Technik. H. Dietrich, S. Schlag: Zur Wertermittlung von Industrie- und Gewerbebranchen. T. Gerardy: Die Entschädigung für die Aufhebung eines Mietrechts an einer Gaststätte. E. Kuntz: Berechnung einer Vertikal-Sonnenuhr. E. Kuntz, G. Schmitt: Präzisionshöhenmessung durch Beobachtung gleichzeitig-gegenseitiger Zenitdistanzen. K. Linkwitz: Über fehlerzeigende Figuren. H. Mälzer: Die Pendel-Hauptstation Karlsruhe und die Haid'schen Schwere-messungen im badischen Oberland. J. van Mierlo: Geometrische Darstellung einer Ausgleichung und Hypothesentests. H. Moritz: Trägheit und Schwere in der Geodäsie. B.-G. Müller: Innovationen zur Computer-Tachymetrie. G. Oberholzer: Flurbereinigung und Inselökologie. E. Reinhart, P. Wilson, D. Lelgemann, H. Hauck, G. Soltau: Das mobile Satellitenlasermesssystem MTLRS-1 – Systembeschreibung, Einsatzplanung und erste Erfahrungen. K. Schnädelbach: Zur Berechnung langer Ellipsoidsehnen und geodätischer Linien. A. Schödlbauer: Geodätisch nutzbare Trägheitsplattformen und die gegenseitigen Beziehungen der ihnen zugeordneten Koordinatensysteme.

### The Canadian Surveyor

3/85. R.H. Castonguay: La cartographie en l'an 2000. Ch.A. Chamberlain, R.R. Steeves, C.R. Penton: A Scenario for the Maintenance of the Canadian Geodetic Network. R.R. Steeves, C.R. Penton: Guidelines for the Integration of Geodetic Networks in Canada. W.F. Teskey, L. Gruendig: Improving the Quality of Traverses. B.R. Bowring: The Geometry of the Loxodrome on the Ellipsoid.

### Geodesia

10/85. W. Baarda: Bij het eeuwfeest van de Rijksdriehoeksmeting. G.J.I.M. Lobé: De geschiedenis van de Rijksdriehoeksmeting. J. Denekamp: De afdeling Rijksdriehoeksmeting. J.A. Smit: Lokale driehoeksmeting. F.J.J. Brouwer en J. van Buren: Het RD-net in Europees verband. J.A. van der Linden:

Over RD, ED en WGS; het verband tussen de coördinatensystemen op de Nederlandse topografische kaarten.

### Géomètre

10/85. Mesures de simplification administrative en urbanisme et en construction. F. Paour, P. Cabrol: Assurance et urbanisme. J.P. Forget: Le contentieux des POS ou le juge en question. P. Galan: Les effets du Plan d'occupation des sols après la décentralisation. O. Demtchenko: Droits afférents aux sols et politique d'utilisation des sols dans le monde.

### Photogrammetria

9/85. F.J. Doyle: The new Photogrammetria. J. Hothmer: Editorial policy of the official journal of ISPRS. A. Pertl: Digital image correlation with an analytical plotter. D.L.B. Jupp, K.K. Mayo, D.A. Kuchler, D.V. R. Claasen, R.A. Kenchington, P.R. Guerin: Remote sensing for planning and managing the Great Barrier Reef of Australia. K. Reichenbach: Close-range photogrammetry applied to large-scale excavators in opencast mines. J. Hothmer: Photogrammetry and remote sensing within the United Nations system.

### Surveying and Mapping

9/85. W.S. Dix: Early History of the American Congress on Surveying and Mapping (ACSM), Part X-continued. J.A. Dearing, H.J. Sterling, jr.: The Summer Camp – Opinions and Attitudes. S.R. Hashimi: Polaris and Solar Observations Reduction for Azimuth without the Use of Ephemeris. H.W. Stoughton, R. Moore Berry: Simple Algorithms for Calculation of Scale Factors for Plane Coordinate Systems (1927 NAD and 1983 NAD)-?: (5) Three Dimensional Positioning by Distances. Reference to a Plat, by Andrew C. Kellie: The Surveyor and the Law.

### Vermessungstechnik

9/85. Kluge: Die Wissenschaftliche Sektion Geodäsie – ihr Wirken für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt. K. Kiermaschek: Zur weiteren Vervollkommnung der Regelungen zur Leitung, Planung und Abrechnung des Reproduktionsprozesses im VEB Kombinat Geodäsie und Kartographie. H.-J. Kröhan, J. Markgraf: Einsatz des elektronischen Tachymeters RETA für Aufgaben in der Ingenieurgeodäsie. J. Ihde, J. Steinberg: Leistungsfähigkeit und Reserven des geometrischen Präzisionsnivelements (Teil 1). O.V. Portnova: Neues bei der Kartenherstellung in der UdSSR. R. Lieberasch: Zur Nutzung und Weiterentwicklung der Reihe «KDT-Fachwortschatz Ingenieurvermessung». H. Kautzleben: Zum 100. Todestag von J.J. Baeyer. H. Brunner: 30 Jahre Pflege technischer Denkmale der Geodäsie in der DDR. G. Reppchen: Doppler-Satellitenbeobachtungen zur Ableitung von Koordinaten. J. Menz, Gabriele Winkler: Richtungsmessung nach Baumann bei steilen Zielungen, untersucht an Azimutbestimmungen mit dem THEO 010A.

10/85. K.-H. Marek: Zu Stand und Entwicklungstendenzen in der DDR. M. Meinig: Zur Stabilität des terrestrischen Bezugssystems für die Bestimmung der Erdrotationsparame-

ter. J. Ihde, J. Steinberg: Leistungsfähigkeit und Reserven des geometrischen Präzisionsnivelements (Teil 2). R. Ogrissek: Von Justus Perthes' geographischer Anstalt zum VEB Hermann Haack – Rückblick zum 200-jährigen Bestehen des geographisch-kartographischen Verlags in Gotha. B. Zimmermann: Wilhelm Schickhart (1592–1635) und seine Bedeutung für die Geodäsie. M. Möser: Funktional-stochastische Modellierung von Hangrutschungen aus der Analyse kurzer Zeitreihen. G. Reichardt, L. Steinich: Zur Entwicklung der Verfahren zur Ausgleichung von Verdichtungsnetzen der Lagefestpunkte. A. Wolodtschenko: Zu Fragen der Konstruktion und Gestaltung von pixelhaften Darstellungen. Kerstin Linke: Untersuchungen zur Anwendung der Zweimedien-Photogrammetrie für die Bestimmung von Wassertiefen in Flachwassergebieten. H. Griess: Einflussfaktoren und Abhängigkeiten der Technologie der Kartenherstellung.

## Buch- besprechungen Comptes rendus de nouvelles parutions

### Geodetic Refraction. Effects of Electromagnetic Wave Propagation through the Atmosphere

Edited by F. K. Brunner, with contributions by 12 authors.

Springer-Verlag 1984, 213 Seiten, DM 48.–

Um 1920 konnte ein Physiker, wenn er sich Mühe gab, die Länge eines Tages auf 1/10-Sekunde genau mit einer Uhr messen. Ein Geodät zur selben Epoche durfte bei einigem Aufwand hoffen, die Länge eines Kilometers auf einen Millimeter genau anzugeben. Die erreichbare relative Genauigkeit lag in beiden Fällen bei etwa  $10^{-6}$ . Heute, 65 Jahre später, misst man Zeitintervalle mit einem relativen Fehler von  $10^{-15}$ , also  $10^9$  mal genauer, während man bei der Längenmessung auf der Erdoberfläche mit der Genauigkeit nur gerade um einen Faktor 10 vorangekommen ist. Wieso, fragt man sich, gelingt den Leuten in der Zeitmessung scheinbar spielend, was den Geodäten so grosse Mühe bereitet?

Die Antwort steht im Titel des zu besprechenden Buches. Etwas überspitzt ausgedrückt lautet sie: Zwischen zwei Punkten auf der Zeitachse liegt keine Atmosphäre. Die Atmosphäre beeinflusst die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen, mit denen man heute fast ausschliesslich lange Distanzen misst, in schwer voraussagbarer Weise. Sie stiftet Verwirrung